

Interaktive Links:

› [zum Artikel](#)

› [zur Bildauswahl](#)

› [zum Hersteller/Produkt](#)

Leistungsmesspedal

Name: P1

Hersteller: Powertap

Preis: 1.349 Euro

Highlights:

- Beidseitige Leistungsmessung in den Pedalen
- Hohe Präzision durch acht Dehnmessstreifen pro Pedal
- Messpräzision +/- 1,5 %
- Drehmoment 6-20 Nm
- Kompatibel mit Look-Keo-Schuhplatten
- Höhe zur Pedalplatte: 14 mm
- Datenaustausch per ANT+ und Bluetooth
- Betrieb mit AAA-Batterie (Lebensdauer ca. 60 h)

Hintergrund:

Die neuen „P1“-Pedale von Powertap bieten eine besonders einfache und günstige Form der Leistungsmessung. Sie lassen sich wie alle anderen Pedale in die Kurbelarme schrauben und direkt, d. h. ohne zu kalibrieren, verwenden.

Wattbasiertes Training ist die effektivste Art von Training, verkündet die Sportwissenschaft seit einigen Jahren - jeder Profi nutzt sie und bei der Tour de France sieht man die typischen Displays an jedem Lenker. Allen Systemen gemein ist, dass sie die momentane Kraft, die der Radfahrer in das Rad einleitet, anzeigt, diese ist unmittelbar und nicht zeitversetzt wie die Pulsmessung. So lässt sich präziser und effektiver trainieren. Powertap war bisher vor allem für Leistungsmessnaben im Hinterrad bekannt - und bietet nun neben den Pedalen auch messende Kettenblattsterne an. Die P1-Pedale sind nach Herstellerangaben die günstigste Variante beidseitiger Messung.

Kommentar:

„Bei der Leistungsmessung ist gerade richtig Musik drin: Jahrelang musste man für diese Form des Trainings extrem teure Kurbeln kaufen - oder ein spezielles Hinterrad verwenden. Dass sich nun Pedale und auch Kettenblätter mit der Technik finden, die alle auch über denselben Standard miteinander oder z. B. mit Smartphones kommunizieren, macht das Thema auch für Hobbysportler nicht nur erschwinglich, sondern ziemlich einfach zu nutzen.“ (H. David Koßmann, *pressediens-t-fahrrad*)